

Gemeindebrief

Februar bis April 2014

4





Benefizkonzert der Jugendmusik in unserer Kirche

Am 2. Advent gab die Jugendmusik der Musikschule Havixbeck ein Benefiz-Konzert in unserer Havixbecker Kirche. Der Spendenerlös kam den Opfern der Unwetterkatastrophe auf den Philippinen zugute. Das Konzert fand großen Anklang und die Musikschule hat sich bei uns wohl gefühlt. Alle sind sich einig: Es soll nicht das letzte Mal gewesen sein ... An Spenden kamen 900 Euro zusammen!



Musik zur Marktzeit

Die wunderbar kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme der jungen Sopranistin Olesya Denisenko aus Usbekistan mit ihren Liedern „Die Rose und die Nachtigall“, begleitet am Klavier von Manfred Wordtmann, am 06. Dezember 2013.

Freunde

Liebe Gemeinde,

„wenn diese Freunde nicht wären, nie hätte ich es bis hierher geschafft“, so dachte gewiß der gelähmte Mann bei seiner unerwarteten Begegnung mit Jesus.

Als Heilpädagogin, die viel über Integration und Inklusion gelernt hat, begeistert mich diese Geschichte. Da wird von einer tollen Freundschaft berichtet. Zur Zeit des Neuen Testaments bedeutete Krankheit oder Behinderung gesellschaftliche Ausgrenzung. Aber der Mann hatte Freunde, die sich um ihn kümmerten. Als Jesus in der Stadt war, beschlossen sie, ihren Freund zu Jesus zu bringen. Er wird „von Vieren getragen.“ Man muss sich das einmal vorstellen, was die vier Freunde unternehmen, um dem Gelähmten zu helfen. Der Eingang zum Haus ist verstopft. Sie kommen an Jesus nicht heran. Sie wuchten den Kranken mit einer Trage aufs Dach, decken es ab und lassen ihn an Seilen mitten in einer verblüfften Menge direkt vor Jesus herab. Im weiteren Textverlauf heißt es: „Jesus sah ihren Glauben und ihr Vertrauen.“ Jesus läßt sich stören, er

wendet sich dem Gelähmten zu und hilft ihm, wie wir heute sagen würden, ganzheitlich.

Ich mag diese biblische Geschichte, weil sie meine persönlichen Erfahrungen mit Glauben zum Ausdruck bringt. Es waren keine großen theologischen Erkenntnisse, kein Konfi-Unterricht und keine Predigt, die mich als Jugendliche ermutigt haben, an Gott zu glauben. Nein, es waren Freunde, die mich mitgenommen haben, die meine Zweifel und Unsicherheiten ausgehalten haben. Es waren die Hoffnung und das Vertrauen der Freunde, das mir geholfen hat, Gott in meinem Leben zu vertrauen. Wie gut, dass es auch heute noch Freunde gibt, die uns tragen, die für uns hoffen und glauben.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir in unserem Leben immer wieder diese Freunde geschenkt bekommen, die daran festhalten, dass wir bei Jesus Hilfe finden. Ja, und wenn wir uns dann selbst (wieder) durchgerungen haben, Jesus zu vertrauen, dann dürfen wir sicher sein: ER hat Zeit für uns.

Ihre Marina Paffrath

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Sternsinger 2014 in Aktion	23
Inhaltsverzeichnis	4	Das Havixbecker Modell	25
Aus dem Presbyterium	5	Das Candle Light Dinner Nr. 4	26
Konfi-Vorstellungsgottesdienst	10	Musik zur Marktzeit	27
Einkehrtage	11	Krippenspiel	28
Taizé-Gottesdienst	11	Ök. Bibelwoche in Nienberge	29
Tischabendmahl	11	Ök. Seniorenkreis Nienberge	29
Weltgebetstag der Frauen	12	Bibliodrama-Tag	30
Treffen der Gospel-Freunde	13	Geburtstage	31
Konzert des Smaragd-Quintetts	14	Amtshandlungen	34
Praktische Diakonie	15	Einrichtungen und Gruppen	35
Familiennachmittage in Hav.	16	Veranstaltungstermine	37
Seniorenachmittage in Hav.	18	Wie Sie uns erreichen	39
Regelmäßige Termine in Hav.	19	Anzeige der Volksbank	
Gottesdienste	20	Baumberge	40
Regelmäßige Termine in Nienb.	22		

Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Herausgegeben vom Presbyterium

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,

Dr. Agneta Bölling; Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Abbildung Titelblatt: © Dagmar Laubenstein

Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Neues aus dem Presbyterium

Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, dem 7. November 2013, fand unsere große Gemeindeversammlung zur Gebäudethematik statt. Gut besucht war diese Versammlung, viele Menschen aus Havixbeck und Nienberge kamen, um die Ergebnisse der Gutachten zu hören, die von den Gutachtern selbst vorgestellt wurden.

Insgesamt ging es um drei Themenkreise, deren Ergebnisse hier kurz vorgestellt werden sollen.

Die Gutachten liegen in der vorge-tragenen Form auch im Gemeindebüro zur Einsicht aus.

I. Raumstrukturanalyse

Zunächst stellte eine Architektin eine Raumstrukturanalyse vor. Diese berücksichtigt z.B. die Größe der vorhandenen Gebäude, die Bewirtschaftungskosten sowie die demographische Entwicklung für die nächsten etwa 20 Jahre und fragt: Welche Gebäude sind für die Gemeinde mit ihren ca. 3.300 Gemeindegliedern an zwei Standorten in Zukunft angemessen und auch finanzierbar?

- Für die gesamte Gemeinde stellte die Gutachterin fest, dass im Ver-

hältnis zur Zahl der Gemeindeglieder und zur Finanzkraft der Gemeinde insgesamt eine deutlich zu große Gebäudefläche vorgehalten wird.

- Das Lydia-Gemeindezentrum in **Nienberge** ist von der Fläche her der Größe des Gemeindeteils angemessen ist, und zwar wahrscheinlich auch noch in 15-20 Jahren. Das vermietete Pfarrhaus ist in dieser Berechnung nicht berücksichtigt.
- Für **Havixbeck** ergibt sich ein anderes Bild. Die Quadratmeterzahl, die sich aus beiden Gebäuden (Michaelshaus und Gemeindezentrum) ergibt, ist gemessen an der Gemeindegliederzahl und den Bewirtschaftungskosten zu hoch. Hier müssten laut Gutachterin ca. 200 Quadratmeter eingespart werden. Tun wir das nicht, werden wir in wenigen Jahren Gelder aus den Rücklagen entnehmen müssen, um die Gebäude zu erhalten. Mindestens das Michaelshaus steht zur Disposition. Aber auch das Gemeindezentrum müsste dem Gutachten zufolge verkleinert werden.

II. Bauphysikalisches Gutachten

An dieser Stelle greift das bauphysikalische Gutachten, das an das erste Gutachten anknüpft.

Kernfrage war hier: Wie und mit welchem Aufwand können bauliche Veränderungen an unseren Gebäuden vorgenommen werden, um sie zukunftsfähig zu machen (z.B. Barrierefreiheit, Anpassung an den Raumbedarf der heutigen Gemeinde, energetische Sanierung)?

- Für **Nienberge** ergeben sich da vom baulichen Aspekt keine großen Probleme. Das Gemeindezentrum ist innen im Grunde beliebig veränderbar. Hier geht es lediglich um Kosten. Das Architekturbüro veranschlagt für eine komplette Sanierung ca. 500.000 €, was allerdings recht hoch angesetzt ist. Auch ein abschnittsweises Vorgehen ist möglich.
- Für **Havixbeck** gestaltet sich das wesentlich schwieriger. Das liegt an der Bauweise des Gemeindezentrums. Das Gebäude wurde damals „monofunktional“ errichtet, das heißt: es ist im Grunde ausschließlich für den

Zweck nutzbar, der ihm damals gegeben wurde: Ein Freizeitheim mit Küche, Speisesaal und Aufenthaltsräumen, dazu ein Kirchraum (und natürlich unten der Offene Jugendtreff). Hier sehen die Architekten aufgrund der Betonbauweise kaum Möglichkeiten räumlicher Veränderungen. Diese wären aber nötig, wenn über eine Verkleinerung und eine Umnutzung der Räume nachgedacht wird. Das Freizeitheim steht zur Disposition, da es seit längerem für den Gemeindealltag ein nicht unerhebliches Hindernis darstellt, konzeptionell nicht mehr recht ins Gemeindeleben passt und auch keinen nennenswerten Beitrag zum Gemeindehaushalt leistet. Deshalb wurde überlegt, die Räume anders zu nutzen. Nun zeigt das Gutachten dahingehend



aber klare bauliche Grenzen. Eine Lösung ist hier noch nicht in Sicht. Das Gutachten bezieht sich zudem ausschließlich auf das Gemeindezentrum. Das Michaelshaus hat einen noch grundsätzlicheren Sanierungsstau und wurde für die weitere Planung nicht berücksichtigt.

III. Die Finanzen der Gemeinde

Zuletzt stellte die Leiterin der Finanzabteilung des Kreiskirchenamtes Münster die finanzielle Situation der

Gemeinde vor und gab eine Prognose für die Entwicklung in den nächsten 10 Jahren. Aus diesem Bericht wurde klar, dass nicht die baulichen Fragen die vordringlichen sind. Vielmehr steht die Frage im Raum:

Welche Gebäude – in welcher Zahl und in welcher Größe – können wir uns überhaupt leisten, wenn wir sie aus dem laufenden Haushalt finanzieren wollen (Bewirtschaftungskosten, Subs-

tanzerhaltung und evtl. auch Wertabschreibung)?

Hieraus ergeben sich nun ganz neue und alarmierende Ergebnisse.

○ Es sieht nämlich nach dieser Prognose so aus, dass wir es nicht schaffen werden, die Gebäude in der derzeitigen Anzahl und Größe auf Dauer zu finanzieren.

○ Dabei geht es nicht um den Aufwand, den wir für

eine etwaige Sanierung brauchen. Das ist das eine Thema. Und allein hierbei lägen wir für beide Gemeindeteile wohl deutlich im Bereich von über 1 Million Euro! Doch selbst, wenn wir das Geld durch Ausschöpfen der Rücklagen, durch Spenden und evtl. auch Teilverkäufe aufbringen könnten, bliebe die Frage:



- ·Wie sollen die Gebäude künftig aus dem laufenden Haushalt finanziert werden?

Was heißt all das?

Aus all diesen Informationen ergibt sich ein dichtes Geflecht an Fragestellungen, auf die es im Moment noch keine Antworten gibt.

- ·Das Vordringliche wird sein, zu prüfen, welche Auswirkungen sich aus der kurz- und mittelfristigen Entwicklung der Finanzen der Gemeinde ergeben. Denn es geht - das ist nun deutlich geworden - um nicht weniger als die Standortfrage: Können wir zwei Standorte mit eigenen Gebäuden in Zukunft überhaupt finanzieren?
- ·Deshalb ist das vordringliche Ziel des Presbyteriums die Standortsicherung. Das heißt: Wir wollen gewährleisten, dass auch in Zukunft an beiden Standorten Havixbeck und Nienberge evangelisches Leben in eigenen Räumen

gelebt wird – wie auch immer diese Räume aussehen.

In der ganzen Diskussion sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- ·Wir sind eine Gemeinde! Das heißt, wir können nicht für Nienberge oder Havixbeck getrennt denken. Wie bei einem Mobile werden sich Veränderungen im



einen Gemeindeteil auf den anderen auswirken. Es kann nur eine Gesamtlösung geben.

- ·Wir sind zudem als Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge Teil eines größeren Zusammenhangs. Der Kirchenkreis hat auf der Synode im vergangenen November beschlossen, 2014 einen Zukunfts-

kongress ins Leben zu rufen, der sich u.a. mit den Fragen der Gebäude im Kirchenkreis befassen soll. Denn: Mit unseren Fragestellungen stehen wir nicht allein da. Schon unser nächster direkter Nachbar im Kirchenkreis, die Kirchengemeinde Roxel, mit der wir einen „Synodalbereich“ bilden, steht mit den Gemeindeteilen Roxel, Albachten und Bösensell und ihren Gebäuden vor denselben Fragestellungen.

- o Auch für den Kirchenkreis gilt: Es wird keine Einzellösungen geben.

schuss ins Leben zu rufen, besetzt aus Presbyteriumsmitgliedern und Gemeindegliedern beider Gemeindeteile, der die Gutachten auswertet und weitere Schritte vorschlägt.

ABER:

Bei aller Dringlichkeit, die die benannten Fragen mit sich bringen, ist es wichtig, dass die Gebäudethematik in ihrem Stellenwert nicht überbewertet wird! Die letzten Monate haben gezeigt, wie viel Kraft und Ressourcen auf verschiedenen Ebenen dieses

Das Presbyterium berät Anfang des Jahres, wie wir nun weiter vorgehen werden.

Ziel ist es, auf der Grundlage der Gutachten die nächsten Schritte zu planen. Schnelle Ergebnisse wird es aufgrund der komplexen Sachlage nicht geben. Angedacht ist es, einen zeitlich befristeten Aus-



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in St. Dionysius

Foto: Daniel Müllenmeister

Thema bindet. Das ist auf Dauer nicht durchzuhalten und auch nicht wünschenswert. Nicht zuletzt ist das den Presbyterinnen und Presbytern, die ihren Dienst ehrenamtlich tun, nicht zumutbar.

Außerdem gibt es wichtigere Themen als Gebäude, denn christliche Gemeinde besteht nicht aus Gebäuden, sondern aus Menschen, die sich vom

Heiligen Geist begeistern und bewegen lassen.

Hier wird unser Gemeindeprofil ein wichtiges Korrektiv sein:

Wir wollen einander Raum für Begegnung geben. Werte wie Ruhe und Entschleunigung, Freude, Achtsamkeit füreinander sind uns wichtig. Schließlich mögen Glaube, Liebe und Hoffnung unser Tun und Lassen bestimmen.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Bald stehen die Konfirmationen in unserer Gemeinde an. 23 Jugendliche aus Havixbeck und 6 aus Nienberge werden am 10. und 11. Mai in Havixbeck bzw. am 18. Mai in Nienberge konfirmiert.

Zuvor stellen sich die Konfis in einem eigenen Vorstellungsgottesdienst der Gemeinde vor. Diesen Gottesdienst bereiten die Jugendlichen selber vor und feiern ihn von A-Z, von der Begrüßung bis zum Segen selber! Ein Highlight in unserem Jahreskalender!

Datum des Gottesdienstes ist der Abendgottesdienst am 4. Mai um 18:00 Uhr.



Einkehrtage: „Dein Wille geschehe...“

Vom 4.-6. April 2014 biete ich wieder Einkehrtage in Haus Salem in Bielefeld an.

Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage im Schweigen Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch regelmäßige Tagzeitengebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- Einführung in das kontemplative Gebet
- Einführung in die Schriftmeditation

- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend Zeit, ausgedehnte Spaziergänge im angrenzenden Wald zu unternehmen. Die **Kosten** betragen bei eigener Anfahrt ca. 115,- Euro.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters (Tel. 02507 5729511).

Pfr. Oliver Kösters

Taizé-Gottesdienst

Am 6. April 2014 feiern wir für dieses Halbjahr unseren letzten ökumenischen Taizé-Gottesdienst, diesmal im

Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck. Beginn am Samstagabend ist um 18:00 Uhr.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr wollen wir am Gründonnerstag wieder zu einer Abendmahlsfeier an Tischen einladen, die wie zu Jesu Zeit Abendmahl und Mahlzeit miteinander verbindet.

Um das Essen besser planen zu können,

bittet das Vorbereitungsteam nach Möglichkeit um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (02507 7068).

Beginn in Havixbeck um 18:30 Uhr

Beginn in Nienberge um 18:00 Uhr.

Der Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2014

Wie in jedem Jahr feiern wir wieder gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde St. Dionysius und St. Georg am ersten Freitag im März den Weltgebets-tag der Frauen.

In diesem Jahr wird er bei uns im Evangelischen Gemeindezentrum stattfinden.

Das Thema des diesjährigen Gottesdienstes lautet: **„Wasserströme in der Wüste“** und kommt aus Ägypten.

Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstag-Komitees mit der Arbeit an ihrer Gottesdienst-ordnung begannen, ereignete sich 2011 der „Arabische Frühling“. Die politische Lage Ägyptens hat sich seit-her mehrfach geändert. Doch die Bit-ten und Visionen der Schreiberinnen bleiben hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, ob christlich oder muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Was-serströme in der Wüste (Jesaja 41,18ff)!

Auch die Forderungen der ägyptischen Revolution bleiben aktuell: Brot, Frei-heit, menschliche Würde und soziale Gerechtigkeit!

Am Weltgebetstag 2014 schließen wir uns diesen Anlie- gen an und laden alle Frauen und Männer herzlich ein, mit uns zusammen **am 07. März 2014 um 17:00 Uhr** im Evangeli- schen Gemein- dezentrum den Tag zu feiern.

Darüber hinaus laden wir herz- lich zu einem Vorbereitungsnachmittag zu diesem Weltgebetstag ein. Je infor- mierter man ist, desto größer ist das Verständnis für die Frauen und deren Probleme in ihrem Land, die den dies- jährigen Gottesdienst am Weltgebets- tag vorbereitet haben.

Dieser Vorbereitungsnachmittag findet am 26. Februar 2014 um 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt.

Elisabeth von Schönfels



Gospel & Friends

Am 8. Januar traf sich der Chor „Gospel & Friends“ zu seiner Jahresversammlung im Michaelshaus der Evangelischen Kirchengemeinde. Mit Freude konnte man auf vielfältige Aktivitäten in 2013 zurückblicken:

Die Beteiligung am Eröffnungsgottesdienst des Zusammenschlusses der beiden Gemeindeteile in Nienberge am 13. Januar, an Gottesdiensten in Havixbeck am 11. und 12. Mai bei der Konfirmation, am Gottesdienst in der Kirche in Tilbeck am 9. Juni, an Gottesdiensten am 22. Dezember zum 4. Advent und zu Beginn des neuen Jahres am 5. Januar mit dem anschließenden kleinen musikalischen Ausklang am Ende des Gottesdienstes und beim Gemeindefest am 14. Juli mit einem musikalischen Beitrag, bei dem die Zuhörer intensiv eingebunden wurden. Erstmals war der Chor am 21. September auch beim weltumfassenden Gospel-Day für eine gerechtere Welt mit dabei.

Erfreut zeigte sich die Versammlung, dass es insbesondere bei den Männerstimmen im vergangenen Jahr deutliche Zuwächse und Verstärkungen gab, was dem Chor insgesamt sehr gut tut. Der Gospelchor freut sich weiterhin auf Interessierte, die gern auch

mittwochs abends zu einem „Schnupperabend“ herein schauen können.

Für 2014 wurde festgelegt, beim Weltgebetstag der Frauen am 7. März mitzuwirken. Bei der Konfirmation bietet der Chor an, am Samstag, 10. Mai, den Gottesdienst mit zu gestalten. Ende Juni ist ein gemeinsamer kleiner Ausflug mit geselligem Beisammensein und Grillen geplant. Sein 10 jähriges Bestehen möchte der Chor am 31. August mit einem Konzert feiern. Die jährliche Chorfreizeit wird Ende Oktober wieder in Gerleve stattfinden. Mögliche Termine für eine Mitgestaltung von Gottesdiensten in der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde in Havixbeck werden noch abgestimmt.

Der Gospelchor, der sich ausdrücklich als ökumenischer Chor versteht, schätzt die Möglichkeit sehr, im Altbau der Evangelischen Kirchengemeinde seine Proben abhalten zu können.

Die Chorleiterin, Elke Schöpfung-Terhaar, bekam als Dank für ihre engagierte und kompetente Arbeit einen Riesenapplaus und ein kleines Geschenk.

Hermann Roters

Konzert des Smaragd-Quintetts in Havixbeck

Herzliche Einladung zum Konzert am 09. Februar 2014 um 17:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck.

Das SMARAGD-Quintett ist ein seit 5 Jahren bestehendes Streicherensemble des Sinfonieorchesters Münster, das sich intensiv mit den intimen Ausdrucksmöglichkeiten der Kammermusik auseinandersetzt und ein fester Bestandteil der Musikszene in Münster und der Region geworden ist. Die Aufführung und Einspielung von hochkarätigen Werken aus dem großen Streichquintettrepertoire ist das Ziel dieses Ensembles. Die großen Komponisten der Klassik

und Romantik wie z.B. Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Brahms leisteten wertvolle Beiträge zu diesem Genre. Durch die erweiterte Besetzung - im Unterschied zum Streichquartett tritt eine zweite Bratsche hinzu - entsteht ein üppiger, warmer, sinfonisch anmu-

tender Klang, der reizvolle Dialoge zwischen den Registern erlaubt.

Das Programm dieses (kostenlosen) Konzertes entspricht einer Zeitreise durch die Quintettliteratur, denn es enthält ein Jugendwerk des 17-jäh-



Karin Struck, erste Violine; Christoph Struck, zweite Violine; Mara Smith, erste Viola; Andreas Denhoff, zweite Viola; Monika Krack, Violoncello.

rigen Mozarts: das Streichquintett in B-Dur, KV 147, dazu das Minuetto op.18 des ebenfalls 17-jährigen Mendelssohn und schließlich das Streichquintett in G-Dur op. 111 von J. Brahms, das als ein Meisterwerk seiner späten Schaffensperiode gilt.

Praktische Diakonie in Havixbeck

Es ist das Netzwerk der verschiedenen Einrichtungen und Träger hier in Havixbeck, das oft unbemerkt und im Hintergrund wirkt, aber sehr effektiv Menschen unterstützt, die in Not sind. Zu diesem Netzwerk gehören auf Seiten der Evangelischen Kirchengemeinde sicher die OT mit ihren vielfältigen Angeboten und Kontakten zu jungen Menschen und zur benachbarten Gesamtschule. In ganz besonderem Maße muss hier natürlich der „Anziehungspunkt“ genannt werden, in dem eine Fülle von ehrenamtlich tätigen Menschen Gelder erwirtschaften, die sozialen Zwecken hier bei uns zu Gute kommen.

Oft sind es auch die kleinen, finanziellen Hilfen in ganz konkreten Situationen. Dabei zeigt sich auch, dass unser „staatliches soziales Netz“ durchaus

Löcher hat, durch das Menschen fallen, die Hilfe benötigen.

Einige Beispiele machen das sicher anschaulich: um die Einbürgerungspapiere in Empfang nehmen zu können, müssen Gebühren bezahlt werden, die manche Leute einfach nicht aufbringen

können. Damit das Kind an einer Klassenfahrt teilnehmen kann, muss oft ein Elternanteil aufgebracht werden. Manche Fachbücher für den Unterricht sind nicht kostenfrei zu haben und müssen selbst bezahlt

werden. Wenn „es hinten und vorne“ nicht reicht und erst Anträge bei Behörden gestellt werden müssen, dauert es oft sehr lange, bis die Betroffenen eine Zusage in Händen halten. Trotzdem müssen sie in dieser Zeit „über die Runden“ kommen.



Das Familienbüro bei der Gemeinde Havixbeck ist ein Zentrum in diesem Netzwerk, in dem die Not mancher Menschen erst offenkundig wird. Da ist Martina Edelkamp als Leiterin dieses Büros ganz oft die Anlaufstation, an die sich Menschen in Not wenden, wenn sie selbst nicht mehr weiter wissen. Und Martina Edelkamp kennt diese Menschen und kann sehr wohl deren Bedürftigkeit einschätzen. Da hilft der „50 €-Schein“ einer vielköpfigen Familie ganz entscheidend, um einen dringend notwendigen Wochenendeinkauf zu tätigen, der sonst nicht

möglich gewesen wäre. Oder der Geldschein zu Weihnachten, der es einer Familie erst erlaubt, ein bescheidenes Geschenk für die Kinder kaufen.

Bis zum Ende des Jahres 2013 wurden auf diese Weise in etwa 20 ganz konkreten Einzelfällen fast 600 € aus Mitteln der evangelischen Kirchengemeinde für Diakonische Aufgaben und für die Arbeit mit Ausländern ausgegeben. Ein Geld, das gut angelegt ist und im Einzelfall große, unverhoffte Hilfe bedeutete und Freude und Dankbarkeit auslöste.

Hermann Roters

Familiennachmittage im Ev. Gemeindezentrum

An diesen Nachmittagen können Kinder mit ihren Eltern, Teenager solo und auch ganze Familien gemeinsam tolle Dinge für Zuhause basteln oder auch an dem einen oder anderen Event teilnehmen. Die Nachmittage finden in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte (fabi) statt und sind bis auf Transportkosten oder Materialumlagen kostenfrei. Für diese Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig und kann im Gemein-

debüro oder bei Frau Geißler-Höing (Tel.: 02507 2273) erfolgen.

Unser tägliches Brot gib uns heute – ein Familienausflug am Freitag, dem 07. Februar 2014, 15:30 Uhr

Wir alle essen es jeden Tag; die meisten von uns kaufen es beim Bäcker: unser tägliches Brot. Aber wie und woraus wird es gemacht? Und wie kommt es zu uns? Diesen Fragen gehen wir an einem Familien-Nachmittag nach und besuchen gemeinsam mit Groß und

Klein einen größeren Backbetrieb in Nottuln. Hier können auch die jüngeren TeilnehmerInnen ggf. selbst tätig werden. Begleitet wird die Fahrt, die mit Privat-PKWs organisiert werden wird, von Eva-Maria Geißler-Höing.

Bunte Blumen aus Alu-Blech – ein Bastelangebot am Samstag, dem 08. März 2014, um 15:30 Uhr

Bei dieser Veranstaltung können sich kleine und große Bastelfreunde zusam-

men mit Evelin Wulfers an die Herstellung von Deko-Blumen aus sehr dünnem Metall heranwagen. Diese tollen Blumen sind für die Vase oder für Draußen geeignet – ganz nach Wunsch und Größe. Um richtig tolle Hingucker zu kreieren, wird das Blech geschnitten und bemalt, beklebt und gestanzt – oder auch alles zusammen. (Die Materialkosten können kurz vor der Veranstaltung erfragt werden.)

Jesus spricht:

*Ich bin das Licht
der Welt*

Die Seniorenachmittage im Ev. Gemeindezentrum

Längst gehören sie zum festen Bestandteil des Gemeindelebens, die Senioren-Nachmittage mit Kaffee und Kuchen und auch ein paar Schnittchen, aber auf jeden Fall immer mit viel Gespräch und guter Stimmung. Im Rahmen des Zusammengehens der Havixbecker und Nienberger-Gemeindeteile gab es letztes Jahr eine kleine Erweiterung, nämlich einen Film. In diesem Frühjahr gibt es zwei weitere besondere Termine. Zum einen:

Malen mit Acrylfarben am Mittwoch, dem 19. Februar 2014, 15 Uhr

An diesem Nachmittag haben Senioren und alle, die sich daran beteiligen möchten, die Möglichkeit, kleine Kunstwerke zu fertigen. Mit Hilfe von Evelin Wulfers werden Leinwände ganz nach eigenen Vorstellungen oder nach Vorlage mit Acrylfarben bemalt. Individuell werden die Bilder durch die

Verwendung von Sand, Schnüren, Stoffstücken und Wellpappe und ähnlichem. Die Materialkosten können in den Tagen vor der Veranstaltung erfragt werden.

Die Welt der alten Märchen Ein Nachmittag für Senioren am Mittwoch, dem 19. März 2014, um 15 Uhr

Verschmitzt und heiter, deftig und zart, schaurig und schön sind unsere alten Märchen.

Aber, kennen wir wirklich alle Märchen? Lassen wir uns überraschen und begleiten die Märchenerzählerin *Ursula Thomas* in die Welt der uns bekannten und weniger bekannten Märchen aus aller Welt und der Brüder Grimm. Entdecken Sie Neues voll Spannung, Witz und Heiterkeit.

Eva-Maria Geißler-Höing

Jesus spricht: **Ich bin der Weg, die
Wahrheit und das Leben**

Regelmäßige Termine in Havixbeck

Montag	Offener Spieltreff, ohne Anmeldung, Kostenumlage 3 Euro pro Termin	09:30 - 11:00 Uhr
Montag	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
Dienstag	Posaunenchor Alfred Holtmann 02505 937676	18 bis 19 Uhr
Dienstag	Projektchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
Dienstag	SeniorInnenchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
Mittwoch	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann 7552 Elisabeth von Schönfels 2974	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde 2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
Mittwoch	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen 987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
Mittwoch	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar 2478	20 bis 22 Uhr
Mittwoch	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters 5729511	19:25 bis 20 Uhr
Mittwoch	Bibelgesprächskreis	1. Mittwoch im Monat 20 Uhr
Freitag	Jugendtreff Paul Seiler 571018	17 bis 18 Uhr

Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Havixbeck (02507).

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

**Herzliche Einladung:
Das Karnevalscafe am 2. März 2014
in Havixbeck ist ab 14:00 Uhr geöffnet!**

Wir freuen uns über Helfer beim Schmücken, beim Kuchenbuffet und im Service. Anmeldelisten in der Kirche und im Gemeindebüro.

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten in Havixbeck und Nienberge!

Februar

	In Havixbeck		In Nienberge	
02.02. 4. So n. Epiphania	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	/	
09.02. Letzter So n. Epi.	11:00 Uhr	Gottesdienst	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.02. Septuagesimae	/		18:00 Uhr	Gottesdienst
23.02. Sexagesimae	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr	Gottesdienst

März

	In Havixbeck		In Nienberge	
02.03. Estomihi	11:00 Uhr	Gottesdienst (Karnevalsregelung)	/	
09.03. Invokavit	11:00 Uhr	Gottesdienst	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.03. Reminiszere	/		18:00 Uhr	Gottesdienst
23.03. Okuli	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr	Gottesdienst
30.03. Lätare	11:00 Uhr	Gottesdienst	11:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck: am 20. Februar, 20. März und am 17. April 2014 jeweils um 10:00 Uhr.

Gottesdienste im Seniorenstift Dieker Hohenholte: am 19. Februar, 19. März und 16. April 2014 jeweils um 10:30 Uhr.

April

	In Havixbeck	In Nienberge
06.04. Judika	18:00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum	/
13.04. Palmarum	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.04. Gründonnerstag	18:30 Tischabendmahl	18:00 Uhr Tischabendmahl
18.04. Karfreitag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Friedhofsandacht 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchcafé und Ostereiersuchen	10:00 Familiengottesdienst mit Kirchencafé
27.04. Quasimodogeniti	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienste in Havixbeck:

Samstagskinderkirche am 15. März 2014 von 15:00 bis 17:30 Uhr

Kindergottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren: 9. Februar, 9. März und 13. April 2014 um 11:00 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit)

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt:

9. Februar um 11:00 Uhr 23. Februar um 09:30 Uhr 9. März um 11:00 Uhr 23. März um 09:30 Uhr
13. April um 11:00 Uhr 27. April 2014 um 09:30 Uhr

Kindergottesdienste in Nienberge:

Für Grundschul Kinder, vor allem K-3, am Samstag, 01. Februar 2014, 05. April und 07. Juni von 10:00 bis 12:30 Uhr.

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

Montag	Spielgruppe Eva Wiemeyer 02554 6280	9-11.30 Uhr
Montag	Handarbeiten Hildegard Berger 2409	10-12 Uhr
Montag	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe 01756301429	16-17 Uhr
Dienstag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Dienstag	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig 4946	15-17 Uhr
Dienstag	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer 02554 6280	15.30-17.30 Uhr
Dienstag	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz 933404	19.30 -21.30 Uhr
Mittwoch	Spielgruppe Eva Wiemeyer 02554 6280	9-11.30 Uhr
Mittwoch	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig 1862	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich 3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Ev. Frauenhilfe Martha Bartz 1232	2. Mi im Monat 15 Uhr
Mittwoch	Chamba Band Jutta Hedder 9490	20 Uhr
Donners- tag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Donners- tag	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters 02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20 - 22 Uhr
Freitag	Baby-Gruppe Ina Kniepmeyer 934223	10-11 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Nienberge (02533).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen
im Lydia-Gemeindezentrum statt.*

Sternsinger 2014 in Aktion

Haben bei Euch am Anfang des Jahres als Könige verkleidete Kinder gesungen und $20 \cdot C + M + B \cdot 14$ an eure Tür geschrieben?

Dann waren das die Sternsinger Caspar, Melchior und Balthasar, die nach einem alten katholischen Brauch von Haus zu Haus ziehen und den Segen Christi zu den Menschen bringen und Geld für Kinder in Not sammeln.

Wir wollen Euch berichten, wie dieses Jahr die Sternsinger-Aktion in Havixbeck war: Zunächst meldeten sich alle interessierten Kinder im Krögerheim. Auch viele Kinder aus unserer Gemeinde waren dieses Jahr dabei. Meist kamen sie mit ihren Freundinnen und Freunden, um gemeinsam zu laufen. Michael Lülf und sein Vorbereitungsteam teilten den Gruppen Straßen zu, in denen sie an den folgenden zwei Tagen die Menschen aufsuchen sollten. Danach ging es zur Anprobe: Jedes Kind bekam ein weißes Gewand, einen bunten Umhang, ein weißes Kopftuch und eine Krone.

Am 3. Januar 2014 ging es um 8.45 Uhr richtig los. Alle kleideten sich an, der Caspar bekam ein schwarzes Gesicht. Gemeinsam zogen alle Sternsinger in die Kirche. Dort wurden

Lieder gesungen und ein Film gezeigt, um den Sternsingern deutlich zu machen, wofür sie in diesem Jahr unterwegs sind:

Unterwegs für die Sternsinger: Willi im Flüchtlingslager

Zu einer aufrüttelnden Reise in ein afrikanisches Flüchtlingslager lädt der Film zur Aktion Dreikönigssingen 2014 ein. Willi Weitzel besuchte in Malawi das Flüchtlingslager Dzaleka, in dem



zur Zeit rund 17.000 Flüchtlinge leben. Woher stammen diese Menschen? Warum mussten sie fliehen? Wie sieht

der Alltag von Flüchtlingskindern und ihren Familien aus? Welche Perspektive gibt es für ihre Zukunft? Wie werden sie von den Sternsängern unterstützt? Auf dieser Seite könnt ihr euch auch den Film anschauen:

<http://www.sternsinger.org/sternsingen/sternsingen-2014/sternsinger-materialien/werkheft-bausteine.html>

Dieser Film gab nochmals einen kräftigen Motivationsschub, sich die nächsten zwei Tage bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen, um möglichst viele Spendengelder einzusammeln:

Damit Kinder und Jugendliche in den Flüchtlingslagern ausreichend (und leckere) Nahrung bekommen und Therapien ermöglicht werden, dass sie die schlimmen Erlebnisse in ihrer Heimat und auf der Flucht verarbeiten können. Mit Kreide, Infomaterial, Straßenplan, Stern und Sammelbox ausgestattet gingen 21 Sternsinger-Gruppen auf ihre Routen, um Gottes Segen zu bringen.

Übrigens 20*C+ M+B+14 steht für:

„Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Uta Fellerhoff

Hier erscheint in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes ein Foto. Aus medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von Fotos mit identifizierbaren Personen und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Das Havixbecker Modell macht weiter

Ohne große Feierlichkeiten erinnerte sich die Mitgliederversammlung des Havixbecker Modells zum Ende des vergangenen Jahres an die Gründung vor 35 Jahren. Auch im vergangenen Jahr wurde erst im November klar, wie es 2014 weiter laufen kann. Maßnahmen und die Finanzierungen liefen zunächst Ende des Jahres aus und Bewilligungen für die Fortführung waren lange, teilweise bis wenige Wochen vor Ende des letzten Jahres unsicher. Eine Situation, die für den Verein, aber gerade für die Mitarbeiter sicher nicht neu ist, aber letztendlich immer wieder zu großen Unsicherheiten und Sorgen um den Arbeitsplatz führt. Letztendlich ist aber die Arbeit für 2014 mit den jetzigen 12 Mitarbeitenden gesichert.

Das Havixbecker Modell wird das kommunale Bewerberforum in Lüdinghausen, Nordkirchen, Senden, Ascheberg und Olfen auch 2014 weiterhin betreiben. Dort werden verstärkt Erziehungsbeistandschaften im Auftrag des Kreises Coesfeld durchgeführt.

Ein Schwerpunkt, der in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat, ist die Schulsozialarbeit und hier ganz besonders die Arbeit mit Schulverweigerern in den allgemein bildenden Schulen. Ziel ist

es, jungen Menschen, die dem Schulalltag nicht mehr gewachsen sind, wieder eine 2. Chance auf Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen und sie wieder in den Schulalltag zu integrieren. Auch diese Maßnahme kann weitergeführt werden.

Die Kurse zur sozialen und beruflichen Integration in enger Kooperation mit den Jugendämtern im Kreis sind sozusagen das „Urgestein“ des Havixbecker Modells und haben bis heute nichts von ihrer Bedeutung eingebüßt, auch wenn sich manche Abläufe verändert haben.

Hermann Roters

S. Hinweis auf Seite 24

„Das Candle Light Dinner - 4. Auflage

Da war doch noch was

Helga Schüssler

Am 15.11.2013 fand das vierte Candle-Light-Dinner im Kirchsaal des Evangelischen Gemeindezentrums statt.

Wie in den Jahren zuvor wurde diese Aktion vom 5-köpfigen Küchenteam ehrenamtlich durchgeführt. Für 40 Gäste gab es ein 4-Gänge-Menü. Im Vorfeld noch als Geheimnis gehandelt gab es als Hauptgang: Schweinemedallions im Speckmantel, Gnocchi und Champignongemüse oder (für Vegetarier) Kichererbsen-Walnuss-Taler mit Senfsahnecreme zu Erbsenpüree und Gemüseblumen.

Es war ein gelungener und sehr schmackhafter Abend. Und die Freude wurde noch gesteigert durch die Tatsache, dass die Gäste durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, dass dem Kirchbau- und Förderverein Havixbeck ein Betrag von 571,71 Euro für gemeinsame Aktivitäten beider Gemeindeteile überwiesen werden konnte.

S. Hinweis auf S. 24

Und in der Jahresplanung 2014 steht schon der nächste Termin: 28. November 2014! Aber die Speisenfolge ist geheim bis zu dem Tag, an dem das 5. Candle-Light-Dinner stattfindet.

Musik zur Marktzeit bei uns

Das hat schon seinen ganz besonderen Reiz in Havixbeck: Wenn am Freitag-nachmittag der Havixbecker Wochenmarkt mit seinem vielfältigen Angebot



Hans-Martin Limberg an unserer Orgel mit einer Uraufführung einer eigenen Komposition im Zusammenspiel mit ...

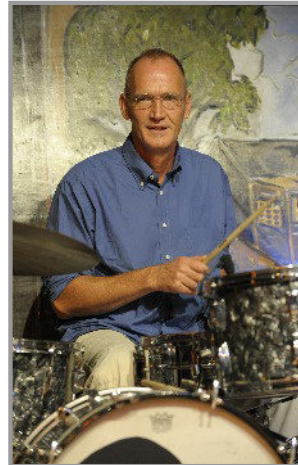
und seinen vielen Besuchern langsam ausklingt, nutzen viele Besucher die Gelegenheit, um 17.30 Uhr bei der *Musik zur Marktzeit* für eine halbe Stunde die Tageshektik hinter sich zu lassen und bei ganz unterschiedlichen musikalischen Kostbarkeiten „runter zu fahren“ und zur Ruhe zu kommen. Manfred Wordtmann hat hier über viele Jahre eine feste Institution geschaffen, um die uns viele Gemeinden beneiden.

Insbesondere zum Ende des letzten Jahres gastierte die *Musik zur Markt-*

zeit einige Male auch in den Räumen der Evangelischen Kirche. Es scheint die ganz eigene, angenehme Atmosphäre in der Evangelischen Kirche zu sein, die von den Besuchern als gelungene Bereicherung bei der Wahl der Veranstaltungsorte beschrieben wird. Die gute Akustik und die unmittelbare Nähe zu den Zuhörern trägt sicher dazu bei, dass gerade die Musiker und Musikerinnen sich hier besonders wohlfühlen.

Die letzten beiden Konzerte im Dezember in der Evangelischen Kirche waren ein ganz hervorragendes Beispiel, wie spannend die Angebote von Manfred Wordtmann sind und wie jedes Konzert für sich die Zuhörer berührt und begeistert.

Hans-Martin Limberg und Jochen Welle arbeiten an einem neuen Konzert, das in unserem Kirchsaal seine Uraufführung erleben soll.



... Jochen Welle am Schlagzeug

Fotos: Dieter Klein

Hermann Roters

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Am 24.12.2013 um 16:00 war es soweit: Es war Familiengottesdienst in der Lydia Kirche, zum ersten Mal seit einigen Jahren mit Krippenspiel.

Eine Erzählerin gab es, und Asinus, den Esel, der sich beschwerte, dass sein Stall besetzt wurde von diesen Fremden, die einfach ein Kind in seine Krippe legten – und dann mit Schamesröte im Gesicht entdeckte, dass es Gottes Sohn war, der da geboren wurde.

Im ersten Kindergottesdienst seit einem Jahr im November wurde das Krippenspiel eingeübt – und dann Mitte Dezember nochmal geprobt. Die Kinder waren aufgereggt, Maria wollte erst keinen dicken Bauch haben, weil das war ja so peinlich, die Kinder, die Sätze sprechen wollten, mussten sie natürlich aufschreiben, weil sie in der Aufregung vergessen waren. Darf eigentlich auch ein Hund dabei sein? Und wie bindet man die Flügel um? Und was sagt wer nochmal genau? Und nach nur 2 Proben plus der Generalprobe Heiligabend haben die Kinder das echt toll hingekriegt, Maria und Josef, die Wirte, der Sternenträger, die Engel und die Hirten. Alle haben mit Herz mitgespielt. Aufgeregt waren nicht nur die Kinder, Weihnachten saßen viele stolze Eltern, die für ihre

Kinder auch Kostüme geschaffen hatten, und andere Angehörige in der Kirche. Für mich war es rührend und bewegend, mit wie viel Freude die Kinder und nicht nur die dabei waren. Und als zum Schluss des Krippenspiels die Lichter der Kerzen an alle verteilt wurden mit: „tragt in die Welt nun das Licht ...“ da war Leben und Freude in der Kirche zu spüren und für mich auch die Anwesenheit Jesu, des Sohnes Gottes. Herzlichen Dank nochmal an alle Mitwirkenden!

Esther Sühling

S. Hinweis auf S. 24

Termine der Ökumenischen Bibelwoche in Nienberge

Zu den nächsten Veranstaltungen im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche in Nienberge laden wir herzlich ein:

Die Veranstaltungen finden im Pfarrheim St. Sebastian in Nienberge statt.

Einführung in die Josefs Geschichte
mit Prof. Dr. Rainer Albertz am Montag, 10. März 2014 um 20:00 Uhr.

Bibliodrama-Tag

mit Dr. Susanne Schellong am Samstag, 22. März 2014, von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Josef und seine Träume

mit Dr. Carl Möller am Dienstag, 01. April 2014 um 20:00 Uhr.

Ökumenischer Arbeitskreis Nienberge

Termine des Ökumenischen Seniorenkreises Nienberge

Zu den nächsten Veranstaltungen lädt der Ökumenische Seniorenkreis in Nienberge herzlich ein. Sie finden an jedem Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr im Lydia Gemeinde-Zentrum statt.

Älter werden in Nienberge

zu Gast bei uns Herr Rolf-Bernd Lappe vom Verein "von Mensch zu Mensch" am 05. Februar 2014

Welterbe an der Ostsee

Eine Reise in die Hansestadt Stralsund
Vortrag von Oliver Muschiol
am 05. März 2014

Fröhlicher Spielenachmittag

im Lydia-Gemeindezentrum
am 02. April 2014

Maisingen

im Gemeinschaftsraum Häger
am 07. Mai 2014

*Ökumenischer Seniorenkreis
Nienberge*

BIBLIODRAMA-TAG

am Samstag, den 22. März 2014 von 9.30 bis 16.30 Uhr

im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge

Bibliodramaleitung: Susanne Schellong

Wenn Menschen ein und denselben Bibeltext lesen, kommen sie zu ganz unterschiedlichen Deutungen, weil jedem Leser dabei etwas Anderes wichtig ist. An diesem Bibliodrama-Tag steht ein Abschnitt der Josefgeschichte aus dem Alten Testament im Mittelpunkt, der erst im Laufe des Tages bekannt gegeben wird. Mit Hilfe gestalterischer und darstellender Techniken hat dann jeder Teilnehmer die Möglichkeit, eine individuelle Beziehung zu der Aussage der Textstelle herzustellen. Umfassende Bibelkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

Zum Bibliodrama gehören auch Entspannungsübungen und Körperarbeit. Deswegen werden die Teilnehmer gebeten, bequeme Kleidung zu tragen und eine Decke mitzubringen.

Teilnehmerbeitrag: 20 Euro pro Person

Umlage für die Verpflegung





Wir gratulieren

zum Geburtstag

und wünschen

Gottes Segen!



**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.



**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

Amtshandlungen



In Nienberge wurden getauft:



In Havixbeck sind verstorben:

In Nienberge sind verstorben:



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Kirchenmusik**Organistin:** Dr. Susanne Schellong | 0251 325273**Projektchor und SeniorInnenchor:** Dr. Susanne Schellong**Chor „Gospel and Friends“:** Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478**Posaunenchor:** Alfred Holtmann | 02505 937676**Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.**

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto: Nr. 404 555 600 Volksbank Baumberge BLZ 400 694 08

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600

Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;

Sonntag ab 15 Uhr

Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck

Schulstraße 12 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt

Jeden Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr, Havixbeck, Am Mergelkamp 30

Friedel Würdemann | 02507 7552 und

Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Ulrike Seiler | 02507 571018

Hermann Eisenberg | 02507 3639

Deutschkurs für Migranten: Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gebetskreis:** Gisela Luft | 02507 7231**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Kindergottesdienstkreis**

Silvia Slomke | 02507 573260

Jugendtreff: Paul Seiler | 02507 571018**Senioren:** Ulrike Seiler | 02507 571018**Tanzkreis:** Solweig F. Ingwersen | 02507 987222)

Kirchenmusik

Organist: Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Dr. Sigrun Schwarz Tel. 02533 933404

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

Prof. Dr. Michael Langenbruch (Vors.), Tel. 02533 4832

Siegfried Winde (2. Vors.), Tel. 02533 1817

Konto Nr. 50 001 049 Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50)

Evangelische Frauenhilfe Nienberge

Martha Bartz Tel. 02533 1232

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge

Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

Ökumenischer Seniorenkreis

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet immer **am Sonntag nach dem Gottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.

Veranstaltungstermine

05.02. Mi 15:00 Uhr	Älter werden in Nienberge Im Lydia-Zentrum Nienberge (S. 29)
06.02. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
07.02. Frei 15:30 Uhr	Unser täglich Brot gib uns heute Familienausflug (S. 16)
09.02. So 17:00 Uhr	Konzert des Smaragd-Quintetts Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 14)
13.02. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
19.02. Sa 15:00 Uhr	Malen mit Acrylfarben Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 18)
20.02. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
26.02. Mi 15:00 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 12)
27.02. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
02.03. So Ab 14:00 Uhr	Karnevals-Café Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)
05.03. Mi 15:00 Uhr	Welterbe an der Ostsee Im Lydia-Zentrum Nienberge (S. 29)
06.03. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
07.03. Frei 17:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 12)
08.03. Sa 15:30 Uhr	Bunte Blumen aus Alu-Blech Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 17)
10.03. Mo 20:00 Uhr	Einführung in die Josefs Geschichte Im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge (S. 29)
13.03. Do Ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
19.03. Mi 15:00 Uhr	Die Welt der alten Märchen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 18)

20.03. Do Ab 19:00 Uhr	Abschlußgottesdienst Glaubenskurs Spur 8 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
22.03. Sa 09:30 Uhr	Bibliodrama-Tag Im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge (S. 30)
01.04. Di 20:00 Uhr	Josef und seine Träume Im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge (S. 29)
02.04. Mi 15:00 Uhr	Fröhlicher Spielenachmittag Im Lydia-Zentrum Nienberge (S. 29)
04.bis 06.04.	Einkehrwochenende im Haus Salem (S. 11)
06.04. So 18:00 Uhr	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 11)
17.04. Grün- donnerstag	Tischabendmahl Im Lydia-Zentrum Nienberge um 18:00 Uhr (S. 11) Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck um 18:30 Uhr (S. 11)
04.05. So 18:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 10)
07.05. So 15:00 Uhr	Maisingen Im Gemeinschaftsraum Häger (S. 29)

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.evk-havixbeck.de

Mit aktuellem Internet-Auftritt

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Mai 2014.

Redaktionsschluss: 04. April 2014.

Kontakt: Ute Biermann-Mertins (Tel. 02507 7283) ute.biermann@o2online.de
und Wolfgang Huchatz (Tel. 02507 987222): Wolfgang.Huchatz@evk-havixbeck.de



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



Joachim Heide



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels



Siegfried Winde

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Siegfried Winde, Tel. 02533 1817

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr; Do: 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Kurneyst. 16 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Konto: Nr. 400 547 400 bei Volksbank Baumberge (BLZ 400 694 08)

Vielen Dank für 2013!

Einlagen	+ 7 %
Kredite	+ 5 %
Bilanzsumme	+ 7 %

Immer mehr Menschen
entscheiden sich für uns als Finanzpartner.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Gerne sind wir auch in 2014
wieder für Sie erfolgreich.



Volksbank Baumberge

Billerbeck · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick